



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Patrick Breyer (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Ausbau des Schienenpersonenverkehrs

1. Zu den einzelnen im LNVP angesprochenen "Angebotsmaßnahmen Bahn" (Szenarien "Offensive Nahverkehr" und "Plus 50 Prozent") wird um Angabe jeweils der folgenden Kennzahlen gebeten:
 - a) Mehrverkehr ggü. Istzustand (in Pkm je Werktag)
 - b) Betriebskosten (in Euro je Jahr)
 - c) Abschreibung und Unterhalt für Neuinvestitionen (in Euro je Jahr)
 - d) Kosten-Nutzen-Verhältnis
2. Wenn Maßnahmen abweichend vom LNVP oder zusätzlich dazu geplant sind, wird auch dafür um Mitteilung der genannten Kennzahlen gebeten.

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 zusammen beantwortet:

Konkrete Kennzahlen für die im Szenario „Offensive Nahverkehr“ genannten Maßnahmen können derzeit nicht benannt werden, da hierzu zunächst Ergebnisse der Ausschreibungen (z.B für das Netz Ost ab 2019) abzuwarten sind. Gleiches gilt für mögliche Investitionskosten. Daher wurden im LNVP mögliche Korridore angegeben.

Die Landesregierung gibt mit den im Szenario „Plus 50 Prozent“ genannten Maßnahmen Denk- und Entscheidungsanstöße für die politische Diskussion der kommenden Jahre. Ziel ist, den Marktanteil der öffentlichen Verkehre deutlich und nachhaltig zu erhöhen. Belastbare Kennzahlen liegen noch nicht

vor. Insofern handelt es sich bei den Angaben im LNVP um erste Schätzwerte.

3. In welcher Reihenfolge (Priorität) sollen die Maßnahmen realisiert werden und wie begründet sich diese Reihenfolge?

Eine Priorisierung kann und wird dann vorgenommen, wenn die finanziellen Spielräume (Neuordnung der Regionalisierungsmittel und Klarheit über die Fortsetzung der Förderungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) geklärt sind.